



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlamentsdirektion

GZ. 02000.0200/45-A1.2/2016

Es werden

**zwei Ersatzstellen als ReferentInnen im Dienst L3 – Rechts-, Legislativ und
Wissenschaftlicher Dienst vorerst befristet zur Besetzung mit spätestens 1. Jänner
2017**

öffentlich bekannt gemacht.

Der Arbeitsplatz ist vorerst mit der Einstufung A1/2 bzw. v1/2 bewertet. Der Monatsbezug/das Monatsentgelt beträgt mindestens:

€ 2.657,10 (für Beamtinnen/Beamte) bzw. € 3.135,30 (für Vertragsbedienstete)

Er/es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes in der Parlamentsdirektion verbundenen Entlohnungsbestandteilen. In der Ausbildungsphase gebührt ein Bezug gem. § 72 VBG.

Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:

1. österreichische Staatsbürgerschaft
2. volle Handlungsfähigkeit
3. einwandfreies Leumundszeugnis
4. bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst im Fall der Tauglichkeit
5. persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind

80110.0010/15-PDION/2016

Folgende Hauptaufgaben sind mit einem im Bereich Abteilung L3.1 – Verfassungsrechtsangelegenheiten zu besetzenden Arbeitsplatz verbunden:

1. Mitarbeit an der Erstellung von rechtswissenschaftlichen Gutachten und Stellungnahmen, insbesondere im Bereich des Verfassungsrechts und des parlamentsrelevanten Europarechts
2. Unterstützung bei der Erstellung von Gesetzesentwürfen im Bereich des Parlamentsrechts
3. Unterstützung bei der Judikaturauswertung
4. Durchführung des Monitorings von Ministerialentwürfen

Besondere Aufnahmeerfordernisse für den Bereich der Abteilung L3.1-Verfassungsrechtsangelegenheiten:

1. abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
2. sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Verfassungsrechts und des Verwaltungsrechts
3. gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Europarechts, insbesondere Kenntnis des EU-Primärrechts sowie der Judikatur des EuGH zu grundsätzlichen Fragen des Primärrechts
4. Fähigkeit zur Analyse sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung rechtlicher Sachverhalte
5. mehrjährige Tätigkeit im rechtswissenschaftlichen Bereich an einem Universitätsinstitut für Staats- und Verwaltungsrecht, in einer gleichwertigen rechtswissenschaftlichen Einrichtung oder einschlägige Praxis beim Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshof bzw. in einem überwiegend mit verfassungsrechtlichen Fragen befassten Bereich eines Bundesministeriums
6. sehr gute Kenntnis der englischen Sprache

Weiters sind von Vorteil:

7. Grundkenntnisse des Parlamentsrechts bzw. der parlamentarischen Praxis
8. Erfahrungen im Legistikbereich

Folgende Hauptaufgaben sind mit einem im Bereich Abteilung L3.4 – Rechtsangelegenheiten der Parlamentsdirektion zu besetzenden Arbeitsplatz verbunden:

1. Abfassung von Verträgen und Vertragsprüfungen für Projekte und Reformvorhaben der Parlamentsdirektion
2. rechtliche Begleitung von Vergabeverfahren

3. Unterstützung und Beratung in rechtlichen Angelegenheiten innerhalb der Parlamentsdirektion
4. Mitwirkung beim Monitoring und bei der Erstellung von Gesetzesentwürfen im Bereich des Parlamentsrechts

Besondere Aufnahmeerfordernisse für den Bereich der Abteilung L3.4 - Verfassungsrechtsangelegenheiten:

1. abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
2. breites juristisches Allgemeinwissen
3. vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Zivilrecht/Vertragsrecht, Urheberrecht sowie in der praktischen Abwicklung von Vergabeverfahren
4. Interesse an verfassungsrechtlichen Fragestellungen und der Arbeit an der Schnittstelle Verwaltung/Politik/Recht
5. Fähigkeit zur Analyse sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung rechtlicher Sachverhalte
6. mehrjährige Tätigkeit im rechtswissenschaftlichen Bereich an einem Universitätsinstitut für Zivil- oder Unternehmensrecht, in einer gleichwertigen rechtswissenschaftlichen Einrichtung oder einschlägige Praxis in einer Anwaltskanzlei (Anwaltsprüfung von Vorteil) bzw. Tätigkeit in einem überwiegend mit den oben genannten Rechtsbereichen befassten Abteilung eines Bundesministeriums
7. sehr gute Kenntnis der englischen Sprache

Weiters sind von Vorteil:

8. Grundkenntnisse des Parlamentsrechts bzw. der parlamentarischen Praxis

Was wir von Ihnen erwarten:

1. Sie sind freundlich, kommunikativ und arbeiten gerne und gut im Team.
2. Sie sind verlässlich, haben ein sicheres, kompetentes Auftreten und sehr gute Umgangsformen.
3. Sie sind in der Lage sich rasch in neue Materien einzuarbeiten und arbeiten auch unter Zeitdruck sehr genau und präzise.
4. Sie können sich sehr gut schriftlich und mündlich ausdrücken.
5. Sie sind zeitlich flexibel und in der Lage zur Erbringung von zeitlichen Mehrleistungen.
6. Sie bilden sich regelmäßig fort.

Bewerbungen für die ausgeschriebenen Arbeitsplätze sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber im Hinblick auf die

Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen und den entsprechenden Nachweisen bis

spätestens 13. Oktober 2016

an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2-Organisation z.H. Herrn Mag. Thomas Strau, MBA, Dr. Karl Renner Ring 3, 1017 Wien, oder online an recruiting@parlament.gv.at zu richten.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail oder persönliche Abgabe) bei der Parlamentsdirektion einlangt. Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für BewerberInnen, die in die engere Wahl kommen, ist ein Eignungsscreening gemäß Unterabschnitt G des Ausschreibungsgesetzes am **20. oder 28. Oktober 2016** in Aussicht genommen.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben. Eine gesonderte Einladung zum Auswahlverfahren auf dem Postweg erfolgt nicht.

Für die Präsidentin des Nationalrates:

Dr. Harald Dossi
Parlamentsdirektor